



Gemeinde Mutlangen

**Der Bürgermeister der
Gemeinde Mutlangen
Peter Seyfried
Mitglied von Mayors vor Peace**



Landeshauptstadt Hannover

**Der Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Hannover
Dr. h.c. Herbert Schmalstieg,
Vizepräsident des Deutschen
Städtetages,
Vizepräsident der Mayors for Peace**

**An die
Bürgermeisterinnen/Bürgermeister
in Deutschland**

im August 2004

Sehr geehrte Frau / Herr

am 6. August jährt sich der Atombombenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki zum 59. Mal. Trotz der menschlichen Tragödie, die dies bedeutete, wurden seitdem weltweit Atomwaffen in großer Zahl produziert. Sie werden sich gewiss genau so wie wir noch daran erinnern, dass allein in Deutschland Ost und West in mehr als 40 Orten diese todbringenden Massenvernichtungswaffen stationiert waren. Ihnen galten die großen Proteste in den 80er Jahren. Wir können froh sein, dass diese dazu beigetragen haben, die in Deutschland gelagerten Atomwaffen auf mittlerweile knapp hundert Bomben in den Standorten Ramstein und Büchel zu reduzieren. Dennoch gibt es weltweit immer noch 30.000 Atomwaffen, davon 7.000 in ständiger Einsatzbereitschaft.

Viel zu viele in einer Zeit, in der wir über zunehmende Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag (NVV) reden, über die Entwicklung neuer Atomwaffen, über den Schmuggel von radioaktiven Spaltmaterialien und die Gefahr von atomaren Terroranschlägen. Der Chef der Internationalen Atomenergiebehörde El-Baradei bringt es auf den Punkt: "Die Gefahr eines Atomkrieges war noch nie so groß wie heute."

Unser Katastrophenschutz wird uns in einem solchen Fall nicht mehr weiterhelfen können. Für uns Bürgermeister gibt es nur eine Möglichkeit, unsere Bevölkerung vor der nuklearen Bedrohung zu schützen: Alle Atomwaffen, überall auf der Welt, müssen aufgespürt und zerstört werden, ihr spaltbares Material muss unter strengsten Sicherheitsmaßnahmen überwacht werden. Wir brauchen dringend eine Atomwaffenkonvention, ähnlich der bereits existierenden Chemiewaffenkonvention

Doch die Atommächte weigern sich, diesem Bedürfnis der Völker nachzukommen. Sie weigern sich, abzurüsten - obwohl sie laut Atomwaffensperrvertrag dazu verpflichtet sind. Angesichts dieser verfahrenen Situation haben die Bürgermeister von Hiroshima und Nagasaki, Tadatoshi Akiba und Iccho Itoh, eine Dringlichkeitskampagne zur Abschaffung aller Atomwaffen gestartet. Sie rufen am Jahrestag des Atombombenabwurfes zur weltweiten Teilnahme auf.

Die Kampagne wird von der Weltkonferenz der Bürgermeister für den Frieden, der internationalen Initiative "Mayors for Peace", getragen. Dabei geht es vor allem darum, darauf hinzuwirken, dass noch 2005 bei der Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrages in New York mit den Verhandlungen über eine Atomwaffenkonvention begonnen wird.

- *Als Bürgermeister der Gemeinde Mutlangen, in der wir heute glücklicherweise dort Wohnhäuser bauen können, wo einst die Pershing II Raketen gelagert wurden, empfinde ich die Verpflichtung, Bürgermeister Akiba aus Hiroshima und Bürgermeister Itoh aus Nagasaki in ihren Bemühungen für eine atomwaffenfreie Welt zu unterstützen. Ich bin deshalb kürzlich zusammen mit zwanzig anderen Bürgermeistern aus unserem Kreis der Initiative Mayors for Peace beigetreten.*
- *Bereits seit den achtziger Jahren, als die Diskussion um die Atomwaffen auf dem Höhepunkt war, haben wir in Hannover eine Städtepartnerschaft mit Hiroshima vereinbart, um als Städte einen Beitrag zum Frieden zu leisten. Als Vizepräsident der "Mayors for Peace" freue ich mich über die neuen Mitglieder aus Süddeutschland und bitte Sie, mit uns gemeinsam gegen eine Wiederholung der Tragödien von Hiroshima und Nagasaki zu arbeiten.*

Bitte unterstützen auch Sie uns. Nur gemeinsam können wir die Welt von der Geisel des Atomkrieges befreien.

Wir bitten Sie, treten Sie für die vollständige atomare Abrüstung ein und unterzeichnen Sie die angefügte Erklärung. Damit setzen Sie ein wichtiges friedenspolitisches Zeichen.

Schließen Sie sich der Weltkonferenz der Bürgermeister für den Frieden an, werden Sie Mitglied von Mayors for Peace. In Deutschland sind schon mehr als 130 Städte und Gemeinden Mitglied bei den Mayors for Peace. Der Beitritt ist mit keinen finanziellen Verpflichtungen verbunden. Aber wir hoffen auf Ihre Mitwirkung.

So ist geplant, im Mai 2005 eine Delegationsreise zu den Abrüstungsverhandlungen bei den Vereinten Nationen in New York zu organisieren. Auf lokaler Ebene können Sie durch Informationsveranstaltungen, Ausstellungen sowie die Mitwirkung an der "Aktion Völkerrecht" und der Aktion "Malen für den Frieden" die Dringlichkeitskampagne unterstützen. Dazu versorgen wir Sie auch gern mit weiterem Informationsmaterial.

Bitte unterstützen Sie uns, auch wenn es nicht mehr nur um die Atomraketen vor der eigenen Haustür geht.

Mit freundlichen Grüßen



Bürgermeister Peter Seyfried



Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg

Bürgermeisteramt in Mutlangen
Postfach 29 73554 Mutlangen Tel.: 07171 / 703-0 Fax: 07171/703-80 Mail: seyfried@mutlangen.de
Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister
c/o Bernd Grimpe, Rathaus Hannover, Trammplatz 2 30159 Hannover Tel.: 0511 / 16 84 28 36
Mail: bernd.gimpe@hannover-stadt.de